

Ein Überblick der Masken-Produktion deutscher Brands:

Fashion Council Germany lanciert Maskendatenbank

Berlin, 04. Mai 2020: Als zentrale Interessenvertretung der deutschen Modebranche präsentiert der Fashion Council Germany eine weitere Initiative zu Zeiten der Coronakrise: eine **deutschlandweite Maskendatenbank**. Diese soll einen Überblick darüber verschaffen, welche deutschen Brands und Designer bereits Masken produzieren – und wo diese genau für den Endkonsumenten erhältlich sind.

Um allen Interessenten die Möglichkeit der Registrierung zu gewähren, können sich sowohl Mitglieder als auch alle weiteren nationalen Unternehmen aus der Modebranche im Online-Portal des Fashion Council Germanys registrieren, um in der Datenbank gelistet zu werden – und das von der kleinen Änderungsschneiderei bis hin zu allen großen Produktionsstätten.

Das Online-Portal der Maskendatenbank findet man ab sofort [hier](#). Via Online-Formular können sich alle weiteren Interessenten außerdem [hier](#) für die Datenbank registrieren.

*Pressekontakt haebmau – Rosenthaler Str. 52 – 10178 Berlin
Sunny Wunsch – sunny.wunsch@haebmau.de – Fon 030 726208 410*

SWAROVSKI

OFFICIAL PARTNER

Über den Fashion Council Germany

Der Fashion Council Germany ist die Interessensvertretung für Mode „designed in Germany“. Im Januar 2015 auf Initiative nationaler Branchenexperten in Berlin gegründet, setzt sich der Fashion Council Germany für deutsches Modedesign als Kultur- und Wirtschaftsgut ein und fördert Designnachwuchs aus Deutschland. Besonderes Augenmerk liegt neben dem Bereich der Nachwuchsförderung auch auf Education, Sustainability und Fashion Technology. Vor diesem Hintergrund leistet der Council essenzielle Lobbyarbeit in Politik, Wirtschaft und Kultur, bemüht sich um die Sichtbarkeit und betont die globale Relevanz des deutschen Modedesigns im In- und Ausland.

Weitere Informationen zur Initiative finden Sie auf www.fashion-council-germany.org